





- 1. Tätigkeitsfelder für Erziehungswissenschaftler*innen
- 2. Das Department Erziehungswissenschaft
- 3. Der Fachschaftsrat Erziehungswissenschaft
- 4. Studienfachberatung:
 Studienordnungen, Belegungsempfehlungen

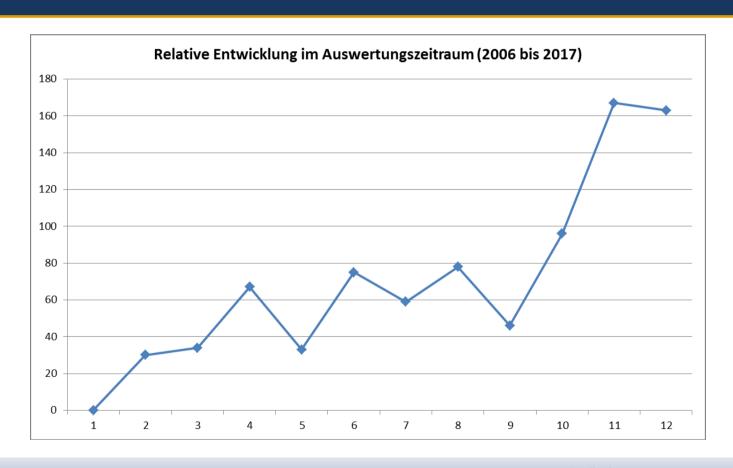
Bachelor (Raum 2.14.0.47; hier)	Master (2.31.0.18; mit Herrn Prof. Brunner)
4. Informationen zum Studium im Fach Erziehungswissenschaft (BA)	4. Informationen zum Studium im Fach Bildungswissenschaft (MA)
5. Vorstellung Tutor*innen / Termine / Belegungsempfehlungen	5. Belegungsempfehlungen
6. Ihre Fragen	6. Ihre Fragen

Ziel: Informationen rund um den Studienstart, zur Studienordnung und zu Belegungsempfehlungen in Ihrem ersten Semester an der UP



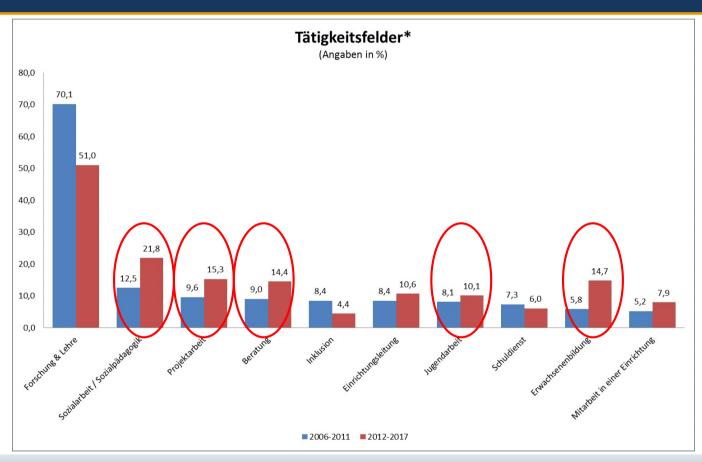


Stellenmarkt für Erziehungswissenschaftler (Anzeigen)





Tätigkeitsfelder für Erziehungswissenschaftler (Anzeigen)





Sekundärqualifikationen (in Stellenanzeigen genannt)

- Erfahrung
- Fremdsprachen
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Belastbarkeit
- Selbständiges Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen





Einordnung des Departments Erziehungswissenschaft in die Struktur der Universität Potsdam

Die Universität Potsdam ist in 7 Fakultäten gegliedert:

• Humanwissenschaftliche Fakultät



- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät







- Digital Engineering Fakultät
- Fakultät für Gesundheitswissenschaften









Humanwissenwissenschaftliche Fakultät

Die Fakultät ist in zwei Strukturbereiche gegliedert:

• <u>Bildungswissenschaften</u>

Kognitionswissenschaften

Die Lehre an der Fakultät ist in Departments organisiert:

- Department Erziehungswissenschaft
- Department für Inklusionspädagogik
- Department für Musik und Kunst
- Department Grundschulpädagogik





Department Erziehungswissenschaft

Universitätsprofessuren

Brunner, Martin, Prof. Dr. | Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften

Dumont, Hanna, PD Dr. | Pädagogische Psychologie (Schwerpunkt schulische Lehr-Lern-Prozesse)

Kolleck, Nina, Prof. Dr. | Erziehungs- und Sozialisationstheorie

Lazarides, Rebecca, Prof. Dr. | Schulpädagogik / Empirische Unterrichtsforschung

Lauterbach, Wolfgang, Prof. Dr. | Sozialwissenschaftliche Bildungsforschung

Nebel, Steve, Prof. Dr. | Schulbezogene Medienbildung

Richter, Dirk, Prof. Dr. | Erziehungswissenschaftliche Bildungsforschung

Rjosk, Camilla, Prof. Dr. | Schulentwicklung

Scheiter, Katharina, Prof. Dr. | Digitale Bildung

Vock, Miriam, Prof. Dr. | Empirische Unterrichts- und Interventionsforschung

Aktuelle Vertretungsprofessuren

Paetsch, Jennifer, Prof. Dr. | Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Heterogenität

Außerplanmäßige Professur

Tosch, Frank, apl. Prof. Dr. | Historische Bildungsforschung



Erziehungswissenschaftliche Köpfe

Arbeitsbereich Brunner

Quant. Methoden in den Bildungswissenschaften





Scheiter Digitale Bildung



Lazarides Schulpädagogik



Dumont

Pädagogische Psychologie

Lauterbach Sozialwissenschaftliche Bildungsforschung



Paetsch Schulpädagogik m.d. SP Heterogenität (Vertretung)



Kolleck Erziehungs- und Sozialisationstheorie





Nebel Schulische Medienbildung

Richter
Erziehungswissenschaftliche
Bildungsforschung





Arbeitsbereich Vock

Empirische Unterrichts- und Interventionsforschung





Studienfachberatung EWI

PD Dr. Jörg-W. Link

E-Mail: link@uni-potsdam.de

Tel. 977-2146

2.24.153

https://www.uni-potsdam.de/unterrichtsinterventionsforsch/team/joerg-werner-link.html http://www.uni-potsdam.de/erziehungswissenschaft/studiumew.html



Studieneingangsberatung

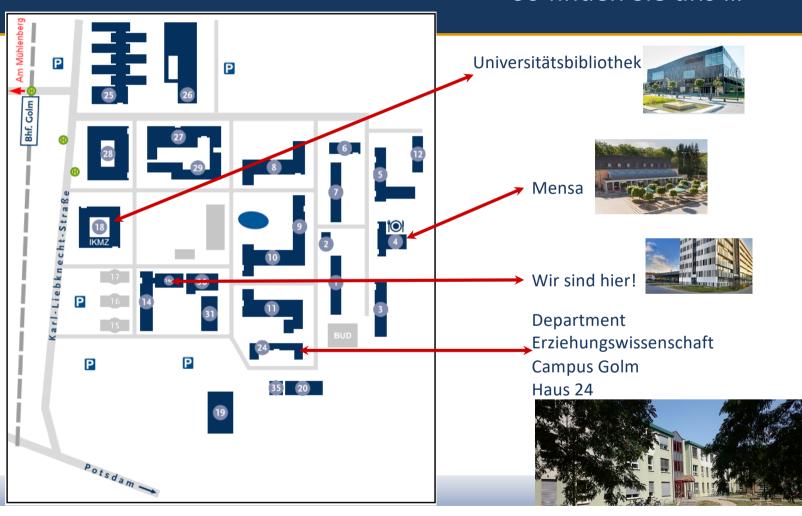
Do, 05.10.2023 15-16 Uhr Di, 10.10.2023 11-12 Uhr Do, 12.10.2023 15-16 Uhr

ab Vorlesungsbeginn

dienstags 11.00 - 12.00 Uhr donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr



So finden Sie uns ...





Zur Orientierung

Struktur der Raumnummerierung an der UP







Der Fachschaftsrat Erziehungswissenschaft stellt sich vor ...





- 1. Tätigkeitsfelder für Erziehungswissenschaftler*innen
- 2. Das Department Erziehungswissenschaft
- 3. Der Fachschaftsrat Erziehungswissenschaft
- 4. Studienfachberatung: Studienordnungen, Belegungsempfehlungen

Bachelor (Raum 2.14.0.47; hier)	Master (2.31.0.18; mit Herrn Prof. Brunner)
4. Informationen zum Studium im Fach Erziehungswissenschaft (BA)	4. Informationen zum Studium im Fach Bildungswissenschaft (MA)
5. Vorstellung Tutor*innen / Termine / Belegungsempfehlungen	5. Belegungsempfehlungen
6. Ihre Fragen	6. Ihre Fragen

Ziel: Informationen rund um den Studienstart, zur Studienordnung und zu Belegungsempfehlungen in Ihrem ersten Semester an der UP



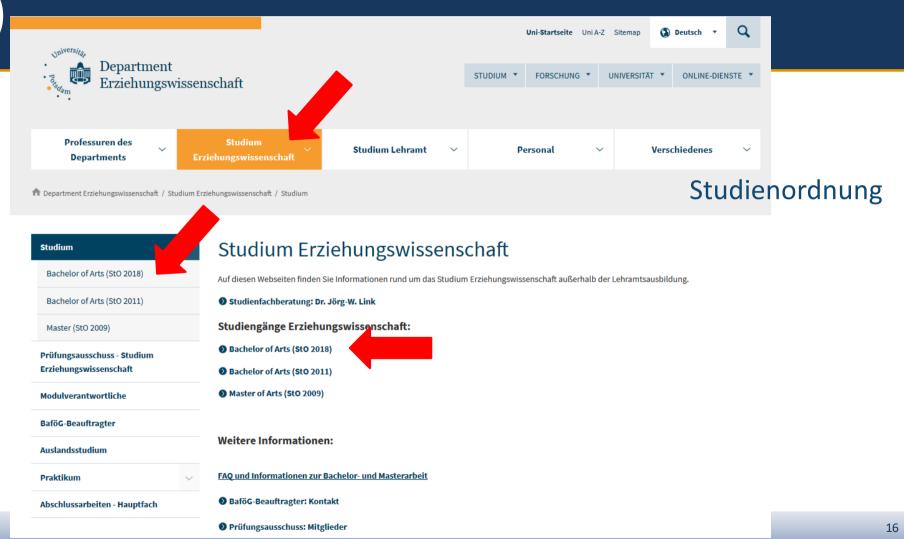
Studienordnungen

Nahezu sämtliche Fragen zur Organisation und den Inhalten Ihrer Studiengänge lassen sich beantworten durch einen Blick in die entsprechenden Studienordnungen:

- Rahmenordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge
- Rahmenordnung für StudiumPlus / Schlüsselkompetenzen
- Fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium Erziehungswissenschaft (02.03.2018)

Sie finden die Ordnungen über die Website des Departments Erziehungswissenschaft unter "Studium Erziehungswissenschaft"!







Studienordnung / Website



Studiengang: Bachelor of Arts Erziehungswissenschaft |StO 2018

Studienordnungen und Studienberatung

- Fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium Erziehungswissenschaft (02.03.2018)
- Modulkatalog: Die <u>Modulbeschreibungen</u> des Bachelor Erziehungswissenschaft (Prüfungsversion 2018/2019) finden Sie im Modulkatalog der Humanwissenschaftlichen Faktultät in alphabetischer Sortierung auf den Seiten 21 bis 34.
- Handreichung zur Lektüre der Studien- und Prüfungsordnung des Zweifach-Bachelor-Studienganges "Erziehungswissenschaft" vom 2.März.
- Rahmenordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge
- Schlüsselkompetenzen / StudiumPlus: Informationen &, Studienordnung &
- Prüfungsausschuss
- Studienfachberatung
- Zentrale Studienberatung

Inhalt und Ziele des Studiums





Fachspezifische Studienordnung BA EWI

Auszug aus den Amtlichen Bekanntmachungen Nr. 9 vom 7.8.2018 - Seite 586 - 593

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaft an der Universität Potsdam

Vom 2. März 2018

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 sowie 72 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 18]) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 2015 (GVBLI/15 [Nr. 18]) in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordming - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (Grun-dO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Vierten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) 15. November 2017 (AmBek. UP Nr. 19/2017 S. 1039) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelorund Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 24. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 7/2016 S. 506), am 2. März 2018 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:1

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- 2 Abschlussgrad
 3 Ziele des Bacheleurtudiums
- § 3 Ziele des Bachelorstudiums
- § 4 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums § 5 Module und Studienverlauf
- § 6 Modulbeauftragte
- § 7 Auslandssemester
- § 8 Bachelorarbeit
- 9 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Anhang 1: Exemplarische Studienverlaufspläne Anhang 2: Modulkatalog

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fäch Erziehungswissenschaft an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fächspezifische Ordnung die Neufassung der allgemei-

Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 28. März 2018. (2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Abschlussgrad

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduerungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potodam durch die Humanwissenschaftliche Fakultät den Grad eines. Bachelor of Art¹, abgeklürzt als B.A., soften Erziehungswissenschaft als Erstfach studiert werde.

§ 3 Ziele des Bachelorstudiums

- (1) Das Bachelorstudium vermittelt grundlagenund methodenorienheites Wissen und Fertigkeiten Vermittelt werden grundlegende Theorien, Forschungsmethoden und Methoden professioneller Praxis in der Eirziehungswissenschaft Die erwohenen Fachkompetenzen ermöglichen eine problemlösende Amwendung in beruffichen Feldem und deren wissenschaftlich fündlerte Begründung.
- (2) Neben den grundlegenden erziehungswissenschaftlichen Kompetenzen erwerben die Studierenden professionelle Kompetenzen für Bildungs-, Plamungs- und Evaluationsaufgaben in p\u00e4degogsschen Handlungsfeldern Diese Handlungsfelder finden sich in Bildungseinrichtungen \u00f6ffentlicher und privater Tr\u00e4ger und im betrieblichen (Weiter-) Bildungs- und Personalwesen.
- (3) Als grundständiger universitärer Studiengang zielt das Bachelorstudium neben der Entwicklung von Reflexions- und Handlungskompetenzen für pådagogische Handlungsfelder auch auf die Erweiterung der personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen durch die Aneignung von Schlüsselkompetenzen.

§ 4 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums

(1) Das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaft wird an der Universität Potsdam im Rahmen eines Zwei-Fach-Studium angeboten. Dabei kann Erziehungswissenschaft sowohl im ersten als auch im zweiten Fach studiert werden. Auszug aus den Amtlichen Bekanntmachungen Nr. 9 vom 7.8.2018 - Seite 586 - 593

(2) Das Studium umfasst 180 LP wie folgt:	und gliedert sich
Erstfach (inkl. Bachelorarbeit)	120 LP
A) Basisstudium	30 LP
B) Vertiefungsstudium	42 LP
 C) Schlüsselkompetenzen D) Bachelorkolloquium und 	30 LP
Bachelorarbeit	18 LP
Zweitfach	60 LP
Summe	180 LP

§ 5 Module und Studienverlauf

(1) Das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaft als Erstfach Erziehungswissenschaft setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modulkurz-	Name des Moduls	LP
bezeichnung		
Theoretische, professionelle und methodische Grundlagen der Erziehungswissenschaft (30 LP)		
ÉRZ-B2-G1	Allgemeine Grundla- gen der Erziehungswis- senschaft (Grundlagen I)	9
ERZ-B2-G2	Berufsorientierung und professionelles Han- deln (Grundlagen II)	12
ERZ-B2-G3	Grundlegende Empiri- sche Forschungsme- thoden der Erzie- hungswissenschaft (Grundlagen III)	9
	eoretischer und method	

Verticiona theoreticales and methodicales		
Vertiefung theoretischer und methodischer Grundlagen der Erziehungswissenschaft (24 LP)		
ERZ-B2-V1	Vertiefende Empirische Forschungsmethoden der Erziehungswissen- schaft (Vertiefung I)	6
ERZ-B2-V2	Gesellschaftliche Di- mensionen von Bildung (Vertiefung II)	12
ERZ-B2-V3	Historische Dimensio- nen von Bildung (Vertiefung III)	6
Profilierung im Bereich der Bildungs- und Erziehungsprozesse vom Jugend- bis ins Erwachsenenalter (18 LP)		
ERZ-B2-P1	Schwerpunkt Kindheit und Jugend (Profilierung I)	9

ERZ-B2-P2	Schwerpunkt Bildung	9
	und Teilhabe Erwach-	
	sener	
	(Profilierung II)	
Akademische	Grundkompetenzen (12 L	P)
Es sind alle Mo	dule zu belegen.	
ERZ-B2-AG1	Selbstreflexion, Pla-	6
	nung und Entwicklung	
	(Akademische Grund-	
	kompetenzen I)	
ERZ-B2-AG2	Wissenschaftliches	6
	Arbeiten (Akademische	
	Grundkompetenzen II)	
Berufsfeldspez	ifische Kompetenzen (18	LP)
	ile im Umfang von 18 I	
belegen.	_	
	Fremdsprache I	6
	Fremdsprache II	6
-1	Fremdsprache II Docendo discimus I	6
69		
ang 2	Docendo discimus I Docendo discimus II	6
Anhang 2	Docendo discimus I Docendo discimus II Einführung in die Ge-	6
in Anhang 2	Docendo discimus I Docendo discimus II Einführung in die Ge- schlechterforschung	6
elt in Anhang 2	Docendo discimus I Docendo discimus II Einführung in die Ge-	6
egelt in Anhang 2	Docendo discinnis I Docendo discinnis II Einführung in die Ge- schlechterforschung Politik, Wirtschaft und	6
geregelt in Anhang 2	Docendo discimus I Docendo discimus II Einführung in die Ge- schlechterforschung Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	6 6
geregelt in Anhang 2	Docendo discimus I Docendo discimus II Einführung in die Ge- schlechterforschung Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Rechtwissenschaft für	6 6
geregelt in Anhang 2	Docendo discimus II Docendo discimus II Einführung in die Ge- schlechterforschung Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Rechtwissenschaft für Nichtjuristen	6 6
geregelt in Anhang 2	Docendo discimus I Docendo discimus II Docendo discimus II Einführung in die Ge- schlechterforschung Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Rechtwissenschaft für Nichtjuristen Interkulturelle Kom- munikation	6 6
	Docendo discimus I Docendo discimus I Docendo discimus II Einführung in die Ge- schlechterforschung Politik, Wirtschaft und Gesellischaft Rechtwissenschaft für Nichtjuristen Interkulturelle Kom- munikation Praktikum	6 6 6
Es wird empfol	Docendo discimus I Docendo discimus II Einfuhrung in die Ge- schlechterforschung Politik, Writschaft und Gesellschaft Rechtwissenschaft für Nichtjuristen Interkulturelle Kom- munikation Praktikum	6 6 6 6 6
Es wird empfol	Docendo discimus I Docendo discimus I Docendo discimus II Eunführung in die Ge- schlechterforschung Politik, Witschaft und Gesellschaft Rechtwissenschaft für Nichtjunisten Interkulturelle Kom- munikation Praktikum len Zusstzzertifikate für F tenz oder im Bereich do	6 6 6 6 6 remd-
Es wird empfol sprachenkompe discimus durch	Docendo discimus I Docendo discimus II Einführung in die Ge- schleichterforschung Folitik, Wurtschaft und Gezellschaft Rechtwissenschaft für Nichjumisten Interkulturelle Kom- munikation Fraktikum Bene Zustrzestrifikate für F tenz oder im Bereich do Belegung besider in diesen	6 6 6 6 6 remd-
Es wird empfol sprachenkompe discimus durch	Docendo discimus I Docendo discimus I Docendo discimus II Eunführung in die Ge- schlechterforschung Politik, Witschaft und Gesellschaft Rechtwissenschaft für Nichtjunisten Interkulturelle Kom- munikation Praktikum len Zusstzzertifikate für F tenz oder im Bereich do	6 6 6 6 6 remd-
Es wird empfol sprachenkompe discimus durch reich angeboter	Docendo discimus I Docendo discimus II Einfulrung in die Ge- schleichterforschung Politik, Wurtehaff und Gesellschaft Rechtwissenchaft für Nichtjunisten Interkultureile Interkultureile Fraktikum Belle Zusätzzertifikate für F tetur oder im Bereich do Belegung beider im diese en Kurse zu erwerben.	6 6 6 6 6 6 remd-cendo
Es wird empfol sprachenkompe discimus durch	Docendo discimus I Docendo discimus II Einführung in die Ge- schlechterforschung Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Rechtwissenschaft für Nichtjunisten Interkultwelle Kom- munikation Präktikum allen Zustarzettifikate für F tetur oder im Bereich dies Belegung beider in dies Belegung beider in dies Belegung beider in des	6 6 6 6 6 remd- cendo m Be-
Es wird empfol sprachenkompe discimus durch reich angeboter	Docendo discimus I Docendo discimus II Einfulrung in die Ge- schleichterforschung Politik, Wirtchaft und Gesellschaft Rechtwissenschaft für Nichtjunisten Interkultureile Kom- munikation Praktikum alen Zusatzzertifikate für F tenz oder im Bereich do Belegung beider in dieses n Kurse en erwerben. Abschlussbezogenes Vertiefungsmodul	6 6 6 6 6 remd- cendo m Be-
Es wird empfol sprachenkompe discimus durch reich angeboter	Docendo docimus I Docendo docimus II Einführung in die Ge- schleichterforschung Politik, Wirtsaft und Gezellschaft Rechtwissenschaft für Nichtjunisten Interkulturelle Kom- munikation Präkfikum alen Zusätzestrifikate für F tenz oder im Bereich do Belegung beider in diese nen Kurse zu erwerben. Abschlussbezogenes Verneftingsmodul (dbschluss)	6 6 6 6 6 remd- cendo m Be-

(2) Das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaft als Zweitfach Erziehungswissenschaft setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modulkurz-	Name des Moduls	LP
bezeichnung		
Theoretische, p	professionelle und method	lische
Grundlagen de	r Erziehungswissenschaf	t
(18 LP)	-	
ERZ-B2-G1	Allgemeine Grundla-	9
	gen der Erziehungswis-	
	senschaft	
	(Grundlagen I)	
ERZ-B2-G3	Grundlegende Empiri-	9
	sche Forschungsme-	
	thoden der Erzie-	
	hungswissenschaft	
	(Grundlagen III)	

nen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

¹⁸





Das Studium umfasst 180 LP und gliedert sich wie folgt:

Erstfach (inkl. Bachelorarbeit)	120 LP
A) Basisstudium	30 LP
B) Vertiefungsstudium	42 LP
C) Schlüsselkompetenzen	30 LP
D) Bachelorkolloquium und	
Bachelorarbeit	18 LP
Zweitfach	60 LP
Summe	180 LP



Grundlagen

Vertiefung

Profilierung

Theoretische, professionelle und methodische		
Grundlagen der Erziehungswissenschaft		
(30 LP)		
ERZ-B2-G1	Allgemeine Grundlagen	9
	der	
	Erziehungswissenschaft	
	(Grundlagen I)	
ERZ-B2-G2	Berufsorientierung und	12
	professionelles Handeln	
	(Grundlagen II)	
ERZ-B2-G3	Grundlegende	9
	Empirische	
	Forschungsmethoden der	
	Erziehungswissenschaft	
	(Grundlagen III)	
	oretischer und methodisch	
U	er Erziehungswissenschaft	
(24 LP)	T	_
ERZ-B2-V1	Vertiefende Empirische	6
	Forschungsmethoden der	
	Erziehungswissenschaft	
EDZ D2 1/2	(Vertiefung I)	
ERZ-B2-V2	Gesellschaftliche	10
		12
	Dimensionen von	12
	Dimensionen von Bildung	12
ED 7 D 2 V 2	Dimensionen von Bildung (Vertiefung II)	
ERZ-B2-V3	Dimensionen von Bildung (Vertiefung II) Historische	6
ERZ-B2-V3	Dimensionen von Bildung (Vertiefung II) Historische Dimensionen von	
ERZ-B2-V3	Dimensionen von Bildung (Vertiefung II) Historische Dimensionen von Bildung	
	Dimensionen von Bildung (Vertiefung II) Historische Dimensionen von Bildung (Vertiefung III)	6
Profilierung i	Dimensionen von Bildung (Vertiefung II) Historische Dimensionen von Bildung (Vertiefung III) m Bereich der Bildungs	6 - und
Profilierung i Erziehungspro	Dimensionen von Bildung (Vertiefung II) Historische Dimensionen von Bildung (Vertiefung III) m Bereich der Bildungs ozesse vom Jugend- bi	6 - und
Profilierung i Erziehungspro Erwachsenena	Dimensionen von Bildung (Vertiefung II) Historische Dimensionen von Bildung (Vertiefung III) m Bereich der Bildungs zesse vom Jugend- bi lter (18 LP)	6 - und s ins
Profilierung i Erziehungspro	Dimensionen von Bildung (Vertiefung II) Historische Dimensionen von Bildung (Vertiefung III) m Bereich der Bildungs zesse vom Jugend- bi lter (18 LP) Schwerpunkt Kindheit	6 - und
Profilierung i Erziehungspro Erwachsenena	Dimensionen von Bildung (Vertiefung II) Historische Dimensionen von Bildung (Vertiefung III) m Bereich der Bildungs zesse vom Jugend- bi lter (18 LP)	6 - und s ins

Name des Moduls

Modulkurz-

bezeichnung

LP

ň.			
	ERZ-B2-P2	Schwerpunkt Bildung	9
		und Teilhabe	
Ш		Erwachsener	
		(Profilierung II)	
	A lead amiach a C	Grundkompetenzen (12 L.)	D)
-	Es sind alle Mod		.,
	ERZ-B2-AG1	Selbstreflexion, Planung	6
		und Entwicklung	
		(Akademische	
		Grundkompetenzen I)	
	ERZ-B2-AG2	Wissenschaftliches	6
		Arbeiten (Akademische	
		Grundkompetenzen II)	
	Berufsfeldspezi	fische Kompetenzen (18 1	LP)
		m Umfang von 18 LP zu be	
		Fremdsprache I	6
		Fremdsprache II	6
		Docendo discimus I	6
	geregelt in Anhang 2	Docendo discimus II	6
	han	Einführung in die	6
	Anl	Geschlechterforschung	
	.ii	Politik, Wirtschaft und	6
	elt	Gesellschaft	
	eg	Rechtwissenschaft für	6
	ge	Nichtjuristen	
		Interkulturelle	6
		Kommunikation	
		Praktikum	6
		Instrumente der	6
		Qualitätssicherung	
	Es wird em	pfohlen Zusatzzertifikate	e für
	Fremdsprachenk		ereich
		nus durch Belegung bei	
		angebotenen Kurse zu erwe	
	EDG DA IN		
	ERZ-B2-VM	Abschlussbezogenes	6
		Vertiefungsmodul	
	D = -1 = 1 = - 4 . 1 = '4	(Abschluss)	12
	Bachelor-Arbeit		12
ď			

EWI Erstfach

StudiumPlus: Akademische Grundkompetenzen

StudiumPlus: Berufsfeldspezifische Kompetenzen

Abschluss



(Grundlagen I)

ERZ-B2-G3	Grundlegende Empirische	9
	Forschungsmethoden der	
	Erziehungswissenschaft	
	(Grundlagen III)	
	(
Vertiefung th	eoretischer und methodiscl	her
Grundlagen	der Erziehungswissenschaft	t l
(24 LP)		
ERZ-B2-V1	Vertiefende Empirische	6
	Forschungsmethoden der	
	Erziehungswissenschaft	
	(Vertiefung I)	
ERZ-B2-V2	Gesellschaftliche	12
	Dimensionen von Bildung	
	(Vertiefung II)	
ERZ-B2-V3	Historische Dimensionen	6
	von Bildung	
	(Vertiefung III)	
Profilierung	im Bereich der Bildungs	- und
_	rozesse vom Jugend- bi	
Erwachsenenalter (18 LP)		
ERZ-B2-P1	Kindheit und Jugend	9
100 mm and 2	(Profilierung I)	
ERZ-B2-P2	Bildung und Teilhabe	9
	Erwachsener	
	(Profilierung II)	
	0 - 7	

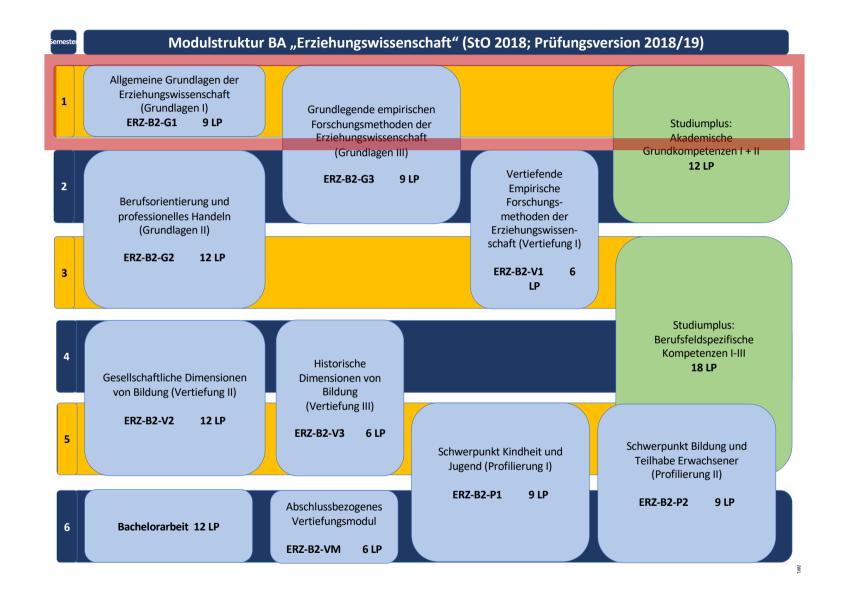
EWI Zweitfach



Soziologie Erst- und EWI Zweitfach

Modulkurz- bezeichnung	Name des Moduls	LP	
None of the same			
	professionelle und method		
Grundlagen ((18 LP)	ler Erziehungswissenschaft	t	
ERZ-B2-G1	Allgemeine Grundlagen	9	
	der		
	Erziehungswissenschaft		
	(Grundlagen I)		
ERZ-B2-	Bildungsprozesse in	9	
SOZ	modernen Gesellschaften		
	(Grundlagen IV)		
Vertiefung th	eoretischer und methodiscl	her	
Grundlagen o	Grundlagen der Erziehungswissenschaft		
(24 LP)			
ERZ-B2-V1	Vertiefende Empirische	6	
	Forschungsmethoden der		
	Erziehungswissenschaft		
	(Vertiefung I)		

ERZ-B2-V2	Gesellschaftliche	12				
	Dimensionen von Bildung					
	(Vertiefung II)					
ERZ-B2-V3	Historische Dimensionen 6					
	von Bildung					
	(Vertiefung III)					
Profilierung	im Bereich der Bildungs	- und				
Erziehungspi	rozesse vom Jugend- bi	is ins				
Erwachsenenalter (18 LP)						
Erwachsenen	alter (18 LP)					
Erwachsenen ERZ-B2-P1	alter (18 LP) Schwerpunkt Kindheit und	9				
		9				
	Schwerpunkt Kindheit und	9				
	Schwerpunkt Kindheit und Jugend	9				
ERZ-B2-P1	Schwerpunkt Kindheit und Jugend (Profilierung I)					





Modul	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	LP
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe	WiSe	SoSe	
	A) Basiss	tudium	(30 LP)					
ERZ-B2-G1	Allgemeine Grundlagen der							
	Erziehungswissenschaft	9)					9
	(Grundlagen I)							
ERZ-B2-G2	Berufsorientierung und			1				
	professionelles Handeln		3	8				12
ED7 D2 G2	(Grundlagen II)							
ERZ-B2-G3	Grundlegende Empirische							
	Forschungsmethoden der	4	5					9
	Erziehungswissenschaft		/					
	(Grundlagen III)	\sim	/ / * *					
ED 2 D 2 111	B) Vertiefun	gsstudii	ım (42 L	P)				
ERZ-B2-V1	Vertiefende Empirische							
	Forschungsmethoden der		3	3				6
	Erziehungswissenschaft (Vertiefung							
EDZ DO VO	Gesellschaftliche Dimensionen von							
ERZ-B2-V2					9	3		12
ERZ-B2-V3	Bildung (Vertiefung II) Historische Dimensionen von							
ERZ-B2-V3	Bildung (Vertiefung III)				3	3		6
ERZ-B2-P1	Schwerpunkt Kindheit und Jugend							
LICE DE TT	(Profilierung I)					3	6	9
ERZ-B2-P2	Schwerpunkt Bildung und Teilhabe					_	_	
	Erwachsener (Profilierung II)					3	6	9
	C) Schlüsselk	ompeter	zen (30	LP)				
ERZ-B2-AG1	Selbstreflexion, Planung und							
	Entwicklung	3	3					6
ERZ-B2-AG2	Wissenschaftliches Arbeiten	3	3					6
BAMA-O	Wahlmodul Berufsfeldspezifische			6				
Katalog	Kompetenzen 1			0				6
Studiumplus	Wahlmodul Berufsfeldspezifische				6			6
	Kompetenzen 2				0			0
	Wahlmodul Berufsfeldspezifische					6		6
	Kompetenzen 3					0		
	D) Bachelor-Kolloquiun	n und Ba	achelor-	Arbeit (1	8 LP)			
ERZ-B2-VM	Abschlussbezogenes						6	6
	Vertiefungsmodul						0	0
	Bachelorarbeit						12	12
	ach (Erziehungswissenschaft)	13	11	12	12	12	30	90
Summe LP Zwei		12	12	12	12	12	0	60
Summe Schlüsse	elkompetenzen	6	6	6	6	6	0	30
Gesamt		31	29	30	30	30	30	180

Studienverlaufsplan Erstfach



Studienverlaufsplan Zweitfach

	Fachsemester							Σ
Modul	Modulbezeichnung		2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	LP
		studiun	1 (33 LP)				
ERZ-B2-G1	Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Grundlagen I)	9						9
ERZ-B2-G3	Grundlegende Empirische Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft (Grundlagen III)	4	5					9
	B) Vertiefu	ngsstud	ium (42	LP)			8	
ERZ-B2-V1	Vertiefende Empirische Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft (Vertiefung I)		6					6
ERZ-B2-V2	Gesellschaftliche Dimensionen von Bildung (Vertiefung II)			9	3			12
ERZ-B2-V3	Historische Dimensionen von Bildung (Vertiefung III)			3	3			6
ERZ-B2-P1	Schwerpunkt Kindheit und Jugend (Profilierung I)				3	6		9
ERZ-B2-P2	Schwerpunkt Bildung und Teilhabe Erwachsener (Profilierung II)				3	6		9
Summe LP Zwe	eitfach (Erziehungswissenschaft)	13	11	12	12	12	0	60
Summe LP Erst		12	12	12	12	12	30	90
Summe LP Sch	lüsselkompetenzen Gesamt	6 31	6 29	6 30	6 30	6 30	30	30 180



Studienverlaufsplan Soziologie / EWI

Zweitfach Erziehungswissenschaft bei Erstfach Soziologie

			Fachsemester						
Modul	Modulbezeichnung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Σ LP	
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe	WiSe	SoSe	LP	
	A) Basis	sstudiun	1 (33 LP)					
	Allgemeine Grundlagen der								
ERZ-B2 -G1	Erziehungswissenschaft	9						9	
	(Grundlagen I)								
ERZ-B2-SOZ	Bildungsprozesse in modernen	3	3					9	
EKZ-BZ-SOZ	Gesellschaften (Grundlagen IV)		3					9	
	B) Vertiefu	ıngsstud	ium (42	LP)					
	Vertiefende Empirische								
ERZ-B2-V1	Forschungsmethoden der		6					6	
ERZ-B2-V1	Erziehungswissenschaft		0					"	
	(Vertiefung I)								
ERZ-B2-V2	Gesellschaftliche Dimensionen			9	3			12	
EKZ-DZ- VZ	von Bildung (Vertiefung II)			,	3			12	
ERZ-B2-V3	Historische Dimensionen von			3	3			6	
ERZ-DZ- V J	Bildung (Vertiefung III)			3	3			0	
ERZ-B2-P1	Schwerpunkt Kindheit und				3	6		9	
LICE-D2-11	Jugend (Profilierung I)				,	0			
	Schwerpunkt Bildung und								
ERZ-B2-P2	Teilhabe Erwachsener				3	6		9	
	(Profilierung II)								
	tfach (Erziehungswissenschaft)	12	12	12	12	12	0	60	
Summe LP Erstfa	ach	12	12	12	12	12	30	90	
Summe LP Schlü	isselkompetenzen	6	6	6	6	6	0	30	
Gesamt		30	30	30	30	30	30	180	



Modulbeschreibung ERZ-B2-G1

Prof. Dr. Dirk Richter Erziehungswissenschaftliche Bildungsforschung

ERZ-B2-G1: Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Grundlagen der Erziehungswissenschaft) (Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Grundlagen der Erziehungswissenschaft) (Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Grundlagen der Erziehungswissenschaft) (Grundlagen de Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9 Modulart (Pflicht- oder Wahl-Pflichtmodul [Erstfach] pflichtmodul): Pflichtmodul [Zweitfach] Inhalte: Erziehungswissenschaftliche Begriffe, Theorien und Modelle Zentrale Problemstellungen Vertreterinnen und Vertreter der Pädagogik Überblick über zentrale Berufs- und Handlungsfelder Qualifikationsziele: 1. Fachkompetenzen: die Studierenden kennen zentrale Begriffe, Theorien und Modelle der Erziehungswissenschaft die Studierenden sind in der Lage, die historische Entwicklung erziehungswissenschaftlicher Ideen zu erläutern die Studierenden können zentrale Vertreterinnen und Vertreter pädagogischer Ansätze benennen die Studierenden können die erziehungswissenschaftlichen Schulen sowie verschiedene wissenschaftstheoretische und forschungsmethodische Zu-Inhalte und Qualifikationsziele gänge unterscheiden des Moduls: die Studierenden kennen verschiedene Berufs- und Handlungsfelder der Erziehungswissenschaft 2. Methodenkompetenzen: die Studierenden können wissenschaftliche Arbeiten recherchieren und hinsichtlich ihrer Güte bewerten die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Genre von wissenschaftlichen Texten zu unterscheiden und ausgewählte Textformen anzufertigen 3. Soziale/Personale Kompetenzen: die Studierenden sind in der Lage, Vorträge zu konzipieren und zu halten die Studierenden sind in der Lage, ihren eigenen Lemprozess zu reflektieren und selbständig zu regulieren die Studierenden sind in der Lage, Arbeitsprozesse zu planen und zu strukdie Studierenden sind in der Lage, im Team zusammen zu arbeiten und gegenseitig Rückmeldungen zu geben Modul(teil)prüfung (Anzahl, Klausur, 90 Minuten Form, Umfang):

Prüfungsnebenleistungen

Lehrveranstal-

27



Modulbeschreibung ERZ-B2-G1

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90) Minuten			
		D :: 6	• .		
	Kontakt-	Prüfungsnebenle (Anzahl, Form, U		Lehrveranstal- tungsbegleiten-	Arbeits-
Veranstaltungen (Lehrformen)	zeit (in SWS)	Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Modul- prüfung	de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	aufwand gesamt (in LP)
Einfährung in die Erziehungswis- senschaft (Vorlesung)	2	-	-	-	3
Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Seminar)	2	1 Referat (ca. 15 Minuten) oder 1 Portfo- lio (ca. 10 Sei- ten) oder 1 Es- say (ca. 3 Sei- ten)		-	6
Häufigkeit des Angebots:		Wintersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme a	m Modul:	keine			
Anbietende Lehreinheit:		Erziehungswisse	enschaft		

28



Modulkatalog in PULS





Auflistung der Module

Hilfetext

Hier klicken um den Hilfetext anzuzeigen

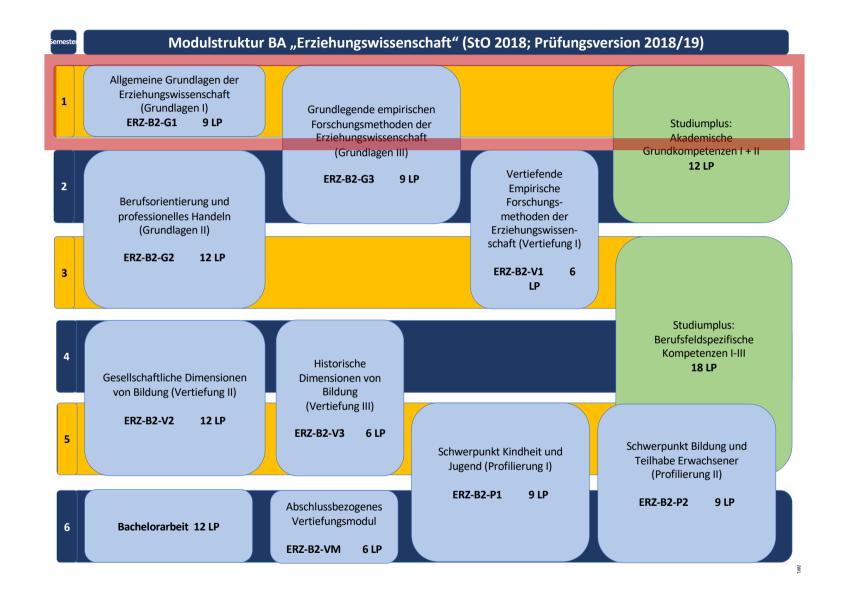
Funktionen: PDF-Sortierung

Zwei-Fach-Bachelor - Erziehungswissenschaft ERZ-B2-AG1 - Selbstreflexion, Planung und Entwicklung (Akademische Grundkompetenzen I) (6 LP, Pflichtmodul, Erstfach) -> Zum Modul Self-reflection, Planning and Development ERZ-B2-AG2 - Wissenschaftliches Arbeiten (Akademische Grundkompetenzen II) (6 LP, Pflichtmodul, Erstfach) -> Zum Modul Scientific Work ERZ-B2-G1 - Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Grundlagen I) (9 LP, Pflichtmodul, Erstfach) -> Zum Modul General Basics of Educational Sciences ERZ-B2-G1 - Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Grundlagen I) (9 LP, Pflichtmodul, Zweitfach) -> Zum Modul General Basics of Educational Sciences ERZ-B2-G2 - Berufsorientierung und professionelles Handeln (Grundlagen II) (12 LP, Pflichtmodul, Erstfach) -> Zum Modul Professional Orientation and Action ERZ-B2-G3 - Grundlegende Empirische Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft (Grundlagen III) (9 LP, Pflichtmodul, Erstfach) -> Zum Modul Basic Empirical Research Methods in Educational Science ERZ-B2-G3 - Grundlegende Empirische Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft (Grundlagen III) (9 LP, Pflichtmodul, Zweitfach) -> Zum Modul Basic Empirical Research Methods in Educational Science ERZ-B2-P1 - Schwerpunkt Kindheit und Jugend (Profilierung I) (9 LP, Pflichtmodul, Erstfach) -> Zum Modul Childhood and Youth



Modulkatalog in PULS

ERZ-B2-G1: Allgemeine Grundlage	en der Erziehu	ıngswissenschaft (Gı	rundlagen I)		Anz	ahl der Leistungspunkte (LP) 9 LF			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vo	phängig vom Studiengang (<u>siehe unten)</u>							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	- Zentr: - Vertre - Übert Qualifikation 1. Fachkom - die St	ale Problemstellungei terinnen und Vertreter blick über zentrale Ber nsziele: petenzen: udierenden kennen z udierenden können z udierenden können d udierenden können w udierenden können w udierenden sind in de tersonale Kompetenz: udierenden sind in de udierenden sind in de udierenden sind in de udierenden sind in de	der Pädagogik ufs- und Handlungsfelder entrale Begriffe, Theorien und Modelle der Erzi er Lage, die historische Entwicklung erziehung entrale Vertreterinnen und Vertreter pädagogis lie erziehungswissenschaftlichen Schulen sov erschiedene Berufs- und Handlungsfelder der vissenschaftliche Arbeiten recherchieren und 1 er Lage, verschiedene Genre von wissenschaft	jswissenschaftlicher Ideen zu erläutern cher Ansätze benennen wie verschiedene wissenschaftstheoretisch Erziehungswissenschaft ninsichtlich ihrer Güte bewerten ftlichen Texten zu unterscheiden und ausge eren und selbständig zu regulieren ukturieren		nterscheiden			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Klausur, 90	Minuten							
Veranstaltungen (Lehrformen)			Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung	Arbeitsaufwand gesamt			
			Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	(Anzahl, Form, Umfang)	(in LP)			
Einführung in die Erziehungswiss (Vorlesung)	enschaft	2	-	-	-	3			
Grundlagen der Erziehungswisse (Seminar)	enschaft	chaft 2 1 Referat (ca. 15 Minuten) <i>oder</i> 1 Portfolio 6 (ca. 10 Seiten) <i>oder</i> 1 Essay (ca. 3 Seiten) - 6							
Häufigkeit des Angebots: Wintersemester									
	Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: keine keine								
Voraussetzung für die Teilnahme	am Modul:		Keille						





Belegungsempfehlung im WS 2023/24

```
ERZ-B2-G1: Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft (Erst- und Zweitfach)
     Vorlesung:
     Einführung in die Erziehungswissenschaft (3 LP)
     Dirk Richter | Di 12 - 14 Uhr | 2.10.0.25 | Erste Veranstaltung: 17.10.2023
     Seminar:
     Grundlagen der Erziehungswissenschaft (6 LP)
           Gruppe 1
          Dirk Richter | Do 10 - 12 Uhr | 2.24.0.50 | Erste Veranstaltung: 19.10.2023
          Gruppe 2
          Dirk Richter | Do 12 - 14 Uhr | 2.24.0.50 | Erste Veranstaltung: 19.10.2023
          Gruppe 3
          Nico Klausner | Do 14 - 16 Uhr | 2.05.1.07 | Erste Veranstaltung: 19.10.2023
ERZ-B2-G3: Grundlegende empirische Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft (Erst- und Zweitfach)
     Vorlesung: Einführung in die Statistik (4 LP)
     Martin Brunner | Mo 08 – 10 Uhr, Di 14 - 16 Uhr (Übung) | 2.05.0.01 bzw. 2.10.026 | Erste Veranstaltung: 16./17.10.2023
Akademische Grundkompetenzen / Schlüsselkompetenzen (Erstfach) +++ Empfehlung:
     ERZ-B2-AG1: Tutorium I "Selbstreflexion und Planung" (3 LP) (Beginn bereits am 09.10.) und ein weiteres
     ERZ-B2-AG2: Tutorium I "Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben" (3 LP)
```



Erwerb von Schlüsselkompetenzen

Studiumplus ist ein fachübergreifender und fachergänzender Studienbereich und dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen.

Ziel: Förderung des wiss. Arbeitens und interdisziplinären Denkens

Gliederung:

- 1. <u>Akademische Grundkompetenzen</u> I+II (**12** LP) **1. und 2. Semester** Module:
 - **ERZ-B2-AG1:** Selbstreflexion, Planung und Entwicklung (Akademische Grundkompetenzen I)
 - Tutorium I Selbstreflexion und Planung
 - Tutorium II Schreibberatung ODER Tutorium III Vortragscoaching
 - ERZ-B2-AG2: Wissenschaftliches Arbeiten (Akademische Grundkompetenzen II)
 - Tutorium I Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben
 - Tutorium II Wissenschaftliche Kommunikation und Vermittlung
- 2. Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP) 3.-5. Semester



Erwerb von Schlüsselkompetenzen

RZ-BZ-AGT. Selbstrellexion, Pla	nung und Entv	vicklung (Akademis	sche Grundkompetenzen I)		Alizai	ıl der Leistungspunkte (LF 6 L
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vo	m Studiengang (<u>sie</u>	ehe unten)			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	- Erste - Studio - Zeitm - Kenn - Mitge - Vertie <u>Qualifikation</u> 1. Methoden 2. Soziale K	llen von individuelle ertechniken und -str anagement enlernen und Einüb staltung der Interakt ites Einüben der Me iszelei: ikompetenzen: Ana ompetenzen: Komn e Kompetenzen: Fä	en von angemessenen Formen sachlich ionsprozesse in den Lehrveranstaltungen thoden des Planens, Konzipierens und G lytische Fähigkeiten, Problemlösungsfähi nunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Ko	begründeter Rückmeldungen zu einem konkreten I Jestaltens von Hausarbeiten, Referaten oder Präs gkeiten, Informations- und Wissensmanagement	entationen mit Betreuung eines Mentors (wah (wahlobligatorisch), Wissenschaftliches Arbe	eiten (wahlobligatorisch)
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Lerntagebu	g der folgenden For ch, ca. 10 Seiten, un 10 Seiten, unbeno	benotet			
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung	Arbeitsaufwand gesamt
			Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	(Anzahl, Form, Umfang)	(in LP)
Tutorium I Selbstreflexion und Pla (Tutorium)	anung	2	Übungsaufgaben (80%)	-	-	3
Futorium II Schreibberatung (Tuto	orium)	2	Übungsaufgaben (80%)	-	-	3
Futorium III Vortragscoaching (Tu	torium)	2	Übungsaufgaben (80%)	-	-	3
rutonum iii vortragscoacining (ru		le Studierenden ob	ligatorisch. Als zweite Lehrveranstaltung b	elegen die Studierenden Tutorium II oder III.		
	anung ist fur a					
	anung ist fur a					
Tutorium I Selbstreflexion und Pl	anung ist fur a		Tutorium I Selbstreflexion und Planung	g: Wintersemester, Tutorium II Schreibberatung ur	nd Tutorium III Vortragscoaching: jedes Seme	ster
Tutorium I Selbstreflexion und Pla Häufigkeit des Angebots:			Tutorium I Selbstreflexion und Planung keine	g: Wintersemester, Tutorium II Schreibberatung ur	nd Tutorium III Vortragscoaching: jedes Seme	ster
				g: Wintersemester, Tutorium II Schreibberatung ur	nd Tutorium III Vortragscoaching: jedes Seme	ster



Tutorium Selbstreflexion und Planung

Gruppe 1	Annika Etzkorn	Mo, 09.10. Di, 10.10. Mi, 11.10.	10:00 bis 14:00 Uhr 10:00 bis 14:00 Uhr 10:00 bis 14:00 Uhr	Raum: 2.24.0.50 Raum: 2.24.0.50 Raum: 2.24.0.50
Gruppe 2	Tami Poetzsch	Mo, 09.10. Di, 10.10. Mi, 11.10.	10:00 bis 14:00 Uhr 10:00 bis 14:00 Uhr 10:00 bis 14:00 Uhr	Raum: 2.14.0.15 Raum: 2.14.0.15 Raum: 2.14.0.15
Gruppe 3	Emma v. d. Heyde	Mo, 09.10. Di, 10.10. Mi, 11.10.	10:00 bis 14:00 Uhr 10:00 bis 14:00 Uhr 10:00 bis 14:00 Uhr	Raum: 2.14.0.12 Raum: 2.14.0.12 Raum: 2.14.0.12



Die Tutorinnen (StudiumPlus) stellen sich und die Tutorien vor ...







Hilfreiche Videos der UP zum Studienstart

Benutzung von PULS:

Wo Veranstaltungen zu finden sind, wie man diese belegt und wie man eine neue iTAN Liste generiert: https://youtu.be/dm58uoyyl9A

Stundenplanbau:

Wie Studienverlaufspläne und Modulbeschreibungen zu lesen sind, wie Veranstaltungen belegt werden können ...: https://youtu.be/gj3SXUsjuRl

Orientierung für internationale Programmstudierende:

Erläutert die Benutzung und Besonderheiten (s.o.) auf Englisch: https://youtu.be/FTLUjGFvJiO



Hier gehör ich hin!"

Der Studieneinstieg an der Humanwissenschaftlichen Fakultät

Der neue Ersti-Moodle-Kurs mit allen wichtigen Informationen rund um den Studienstart an unserer Fakultät.

Hier können Sie sich einloggen:



<u>https://moodle2.uni-potsdam.de</u>
→ "Hier gehör ich hin!"

Haben Sie **Fragen** zu den Angeboten rund um den **Studienstart** an der Humanwissenschaftlichen Fakultät?

Die Studieneingangshomepage mit allen Angeboten rund um den Studienstart an unserer Fakultät.

Hier finden Sie den Zugang:



https://www.uni-potsdam.de/de/humfak/→ Studierende → Studieneingangsphase



Judith Tägener



Studieneingangskoordinatorin



judith.taegener@uni-potsdam.de









"Von allen Fehlern und Untugenden seiner Zöglinge muss der Erzieher den Grund in sich selbst suchen."



Ihnen allen einen guten Start an der Universität Potsdam und im Fach Erziehungswissenschaft!



Studienfachberatung EWI

PD Dr. Jörg-W. Link

E-Mail: link@uni-potsdam.de

Tel. 977-2146

2.24.153

https://www.uni-potsdam.de/unterrichtsinterventionsforsch/team/joerg-werner-link.html http://www.uni-potsdam.de/erziehungswissenschaft/studiumew.html



Studieneingangsberatung

Do, 05.10.2023 15-16 Uhr Di, 10.10.2023 11-12 Uhr Do, 12.10.2023 15-16 Uhr

ab Vorlesungsbeginn

dienstags 11.00 - 12.00 Uhr donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr